

Zehn Thesen zu nachhaltigen Schülerfirmen

These 1

Schülerfirmen bieten die Möglichkeit, die Schule zu öffnen und handlungsorientiert neue Inhalte zu vermitteln.

These 2

Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Chance, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, was ihre Motivation unglaublich steigert.

These 3

Die Aktivitäten in diesen Schülerfirmen vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine positive Einstellung zur Arbeit.

These 4

Schülerfirmen vermitteln praxisorientiert wirtschaftliche Grundkenntnisse.

These 5

Nachhaltige Schülerfirmen lehren den Schülerinnen und Schülern, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und dabei die ökologischen Grenzen und Zusammenhänge zu erkennen und zu beachten.

These 6

Diese Form der Schülerfirmen vermittelt Methodenkompetenz im Sinne der Gestaltungskompetenz im Rahmen einer Bildung für Nachhaltigkeit.

These 7

Im praktischen Tun erwerben die Schülerinnen und Schüler Sozialkompetenz wie z.B. Teamfähigkeit und Konflikt- und Zeitmanagement.

These 8

Die persönlichen Einstellungen und Haltungen der Mitarbeiter zu wichtigen Bereichen der Arbeitswelt wie z.B. Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Flexibilität werden geformt.

These 9

Nachhaltige Schülerfirmen schaffen Mut zur Selbstständigkeit und somit perspektivisch die klein- und mittelständischen Unternehmer von Morgen.

These 10

Zukunftsfähige Unternehmen brauchen Chefs und Mitarbeiter, die wirtschaftlich erfolgreich agieren, aber dabei die Umwelt schonen und die sozialen Belange im Betrieb, in der Gesellschaft sowie im „Globalen Dorf“ berücksichtigen.

Inhaltliche Ausführungen zu diesen Thesen finden Sie in den Materialien zum Thema "Nachhaltige Schülerfirmen" auf der Website <http://www.blk21-ni.de/>